

Inhalt

	Vorwort des Vorstands	7
	Johannes Münder	
1	Vorgehensweise und Methoden	10
2	»Nur was sich ändert, bleibt bestehen«	16
	Einführung	
3	Die Geburt der Idee »SOS-Kinderdorf«	22
	Die Lebenslage der Kinder, Jugendlichen und Familien in der unmittelbaren Nachkriegszeit	23
	Die Bedeutung Hermann Gmeiners	29
4	1955–1965	46
	Die Gründungs- und Aufbaujahre in Deutschland	
	Lebensverhältnisse in den 1950er Jahren in der Bundesrepublik Deutschland	47
	Vereinsgründung	57
5	1965–1975	84
	Die Jahre der Etablierung und Konsolidierung	
	Herausforderungen, Grenzen, Wandel	85
	Was muss sich ändern, was soll bestehen bleiben? Der Verein zwischen Expansion und Konsolidierung	99
6	1975–1990	130
	Aufgabenerweiterung, Professionalisierung, Organisationsreform	
	Krise der Arbeitsgesellschaft – Herausforderungen für die Sozialpolitik	131
	Aufgabenerweiterung und Identitätsfragen – Herausforderungen für den Verein	143

	Exkurs	174
	Das Auslandsengagement des SOS-Kinderdorf e.V. und die Kooperation mit SOS-Kinderdorf International	
7	1990–2010	184
	Entwicklungen seit der deutschen Einigung	
	Herausforderungen und Chancen durch die deutsche Einheit	185
	Entwicklungslinien des SOS-Kinderdorf e.V. im vereinten Deutschland: Expansion und Konsolidierung	195
8	Resümee und Ausblick	238
	Anhang	
	Dokumente	246
	Anmerkungen	260
	Literaturverzeichnis	270
	Danksagung	278